

Zweite Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach *Cognitive Systems: Language, Learning, and Reasoning* an der Universität Potsdam

Vom 9. Februar 2022

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 9 Abs. 5, 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]), in Verbindung mit Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]), der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 16. Dezember 2020 (AmBek. UP Nr. 2/2021 S. 10), am 9. Februar 2022 folgende Änderungssatzung beschlossen:¹

Artikel 1

Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium im Fach *Cognitive Systems: Language, Learning, and Reasoning* (AmBek. UP Nr. 5/2014 S. 200), zuletzt geändert am 17. Januar 2018 (AmBek. UP Nr. 6/2018 S. 396), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 3 werden folgende Sätze angefügt:
„Die Absolventinnen und Absolventen werden neben dem primären Tätigkeitsfeld Wissenschaft, Forschung und Innovation auch zur Aufnahme von beruflichen Tätigkeiten in außeruniversitären Bereichen, in denen Sprachverarbeitung bzw. allgemein Techniken der künstlichen Intelligenz im Mittel-

punkt stehen (z.B. Technologieunternehmen, Medienindustrie, etc.) befähigt.“

2. Anhang 1: Modulbeschreibungen wird wie folgt geändert:

a) Im Modul „BM3: Advanced Problem Solving Techniques“ wird:

aa) in der Spalte „Veranstaltungen (Lehrformen)“ die Angabe "Praktikum (Praktikum)" durch die Angabe „Praktisches Arbeiten (Praktikum)“ ersetzt und

bb) in der Spalte „Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang):“ unter „Für den Abschluss des Moduls“ die Angabe „Mündliche Rücksprache zu Testate (15 Min.)“ durch die Angabe „2-3 Testate und hierzu mündliche Rücksprache (15 Min.)“ ersetzt.

b) Im Modul „IM1: Individual Research Module“ wird in der Spalte „Veranstaltungen (Lehrformen)“ die Angabe "Praktikum (Praktikum)" durch die Angabe „Forschungsprojekt (Projekt)“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam zu veröffentlichen und tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 6. April 2022.